

Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg



März 2005

Nr. 1/2005

An einen Haushalt !

Gemeindevoranschlag 2005 : Euro 1.007.300,--

weitere Themen :

- * *Erläuterungen zum Voranschlag 2005*
- * *Förderungen der Gemeinde Neuberg im Jahr 2004*
- * *Vermessung Landesstraße und Lukabach*
- * *Prüfung der Möglichkeit von Gassenbezeichnungen*
- * *Für guten Zweck gearbeitet*
- * *Im Rückblick gesehen*
- * *Wasseruntersuchungsbefund Ringwasserleitung*
- * *Gemeindebesuch bei Jubilaren*
- * *Verbot des Verbrennens*
- * *Sperrmüllabfuhr am 6. Mai 2005*
- * *Flurreinigung*

Redaktionsschluss: 1. März 2005

Impressum: *Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Politische Gemeinde Neuberg im Burgenland
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgmst. Otto Nagl
Blattlinie: Information der Bevölkerung kommunalpolitischer u. gesellschaftlicher Ereignisse
Homepage: www.neuberg-bgld.at*

FARBDRUCK PUNITZ, H. MOSER, 03327 / 8327

Gemeindevoranschlag 2005: Euro 1.007.300,-



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 2004 den Voranschlag für das Jahr 2005 auf Antrag von Bgmst. Otto Nagl, nachdem dieser durch 2 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war und keine Erinnerungen eingebracht wurden, **einstimmig** wie folgt beschlossen:

	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO
Ordentlicher Teil	1.007.300,--	1.007.300,--
Außerordentlicher Teil	0,--	0,--
G e s a m t s u m m e	1.007.300,--	1.007.300,--

Erläuterungen zum Voranschlag 2005

Das Ergebnis der Volkszählung 2001 trifft auch die Gemeinde Neuberg finanziell sehr schwer. Dieses Ergebnis - 106 Personen weniger - ist durch den Geburtenrückgang und durch eine starke Abwanderung unserer Jugend zustande gekommen, welche zwar im Burgenland sehr gut ausgebildet wird, aber mangels genügend qualifizierter Arbeitsplätze abwandert und auf Grund von Fehlens eines Autobahnzubringers zum Pendeln nicht bereit ist.

Der **Landtag** beschloss **bereits** vor 2 Jahren einstimmig, Hilfe für diese 100 Verlierergemeinden im Burgenland - unter großer medialer "Wichtigmachung" - gekommen sind **0 Euro**.

Einzige Hilfe kam vom zuständigen Referenten, Landeshauptmannstv. Mag. Franz Steindl, in Form von erhöhten Bedarfszuweisungen.

nach **alter Volkszahl 1.178**
im Jahre 2002

EUR 90.100,--
ATS 1.239.803,--

nach **neuer Volkszahl 1.072**
im Jahre 2003

EUR 102.350,--
ATS 1.408.366,--

im Jahre 2004

EUR 104.350,--
ATS 1.435.887,--

+ ATS 168.563,--
gegenüber 2002

+ ATS 196.084,--
gegenüber 2002

Der Verlust nach der Volkszählung 2001 liegt demnach noch immer bei rund EUR 36.300,- (ATS 500.000,--). Baumaßnahmen müssen reduziert werden (was für die Wirtschaft in dieser ohnehin schwachen Region absolut nicht gut ist), auch müssen Förderungen der Gemeinde an die Bevölkerung gekürzt werden.

WEITERE AUFWENDUNGEN FÜR:



KINDERGARTEN NEUBERG

EURO 93.200,--

pro Kind: EURO 4.236,-- (ATS 58.293,--)



VOLKSSCHULE NEUBERG

EURO 32.700,--

pro Schüler: EURO 961,-- (ATS 13.234,--)



HAUPTSCHULE ST. MICHAEL

EURO 50.000,--

pro Schüler: EURO 980,-- (ATS 13.490,--)
-)



POLYTECHNIK GÜSSING

EURO 7.000,--

pro Schüler: EURO 3.500,-- (ATS 48.161,-)

AUFWENDUNGEN FÜR DIE JUGEND INSGESAMT: EUR 182.900,--

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (Gemeindeorgane, Gemeindeamt, EDV, Repräsentationen, Standesamt, Wahlamt, Staatsbürgerschaft, Amtsgebäude, Raumordnung, Gemeindeverbände, Ehrungen, Geschenke an Jubilare): EUR 226.100,--

Wasserversorgung: EUR 72.400,--

Abwasserbeseitigung: EUR 140.600,--; zu diesem Betrag erhält die Gemeinde nach der neuen Förderung einen Zuschuss von EUR 47.500,-- von der ÖKK

Feuerwehr (Grundbetrag): EUR 11.500,--

Abzüge Bgld. Landesregierung: EUR 113.600,-- (Detailaufstellung siehe nächste Seite)

Abzüge der Bgld. Landesregierung im Jahr 2005 :

Sozialhilfe	EUR	14.000,--	Pflegegeld	EUR	15.500,--
Rotes Kreuz	EUR	3.700,--	Tierkörperbeseitigung	EUR	2.000,--
Jugendwohlfahrt	EUR	10.400,--	Sanitätsb. Land/Sanitätskr.	EUR	
Defizit Krankenanstalten	EUR	18.000,--			5.800,--
Behindertenfürsorge	EUR	23.600,--	Musikschulen	EUR	5.100,--
Landesumlage	EUR	14.400,--	Bezirksstraßenbeitrag	EUR	1.100,--
			Gesamtsumme		
			EUR 113.600,--		

Für weiteren Fortschritt in Neuberg

ist ein Gesamtbetrag von EURO 102.000,-- (ATS 1.403.550,--) erforderlich, wobei fast die Hälfte dem Sparbuch entnommen werden muss:

Güterwege Spritzpartie	EUR	20.000,--	Wassergenoss. Bergen	EUR	3.000,--
Güterwege Kirchenweg	EUR	52.000,--	EDV E-Gouvernement	EUR	1.500,--
Sanierung Wege	EUR	7.200,--	Digital. Flächenw.-Plan	EUR	1.000,--
Förderung Sportverein	EUR	7.200,--	2 Hydranten	EUR	3.100,--
Projektionsgerät	EUR	2.000,--	Gesamtsumme		
Straßenbel. Gewerbe	EUR	5.000,--	EUR 102.000,--		

Verantwortung tragen - so heißt die Devise auch für die nächsten Jahre.

Förderungen der Gemeinde Neuberg im Jahre 2004

Nachstehende Bereiche der Gemeinde werden als Betrieb geführt, wobei die Gemeinde auch vorsteuerabzugsberechtigt ist, wobei folgender Anteil getragen wird:

	Eltern/Bevölk. EUR	Land EUR	Bund EUR	Förderung EUR	Gemeinde ATS
Kindergarten	5.477,--	29.346,--	0,--	59.366,--	816.894,--
Wasserversorgung	43.796,--	0,--	0,--	13.723,--	188.832,--
Kanal	46.652,--	557,--	48.192,--	30.119,--	414.446,--
Gesamtsumme Förderung Gemeinde Neuberg				103.208,--	1.420.172,--

Im Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung, Zahl: 2-Gl-RA1144/16-2004 vom 09.11.2004, wird die Gemeinde Neuberg gerügt, da die Gemeinde Neuberg zur empfohlenen Mitwirkung zum Abbau des öffentlichen Defizites nicht entsprochen hat.

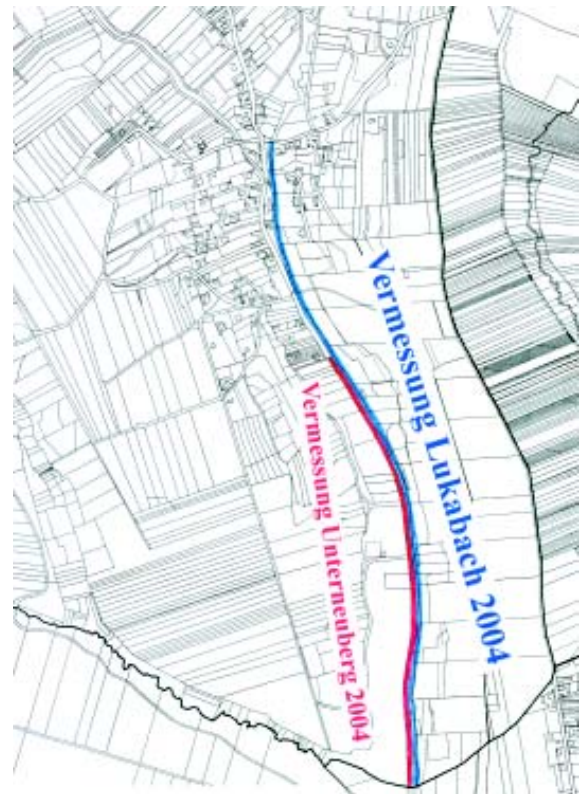
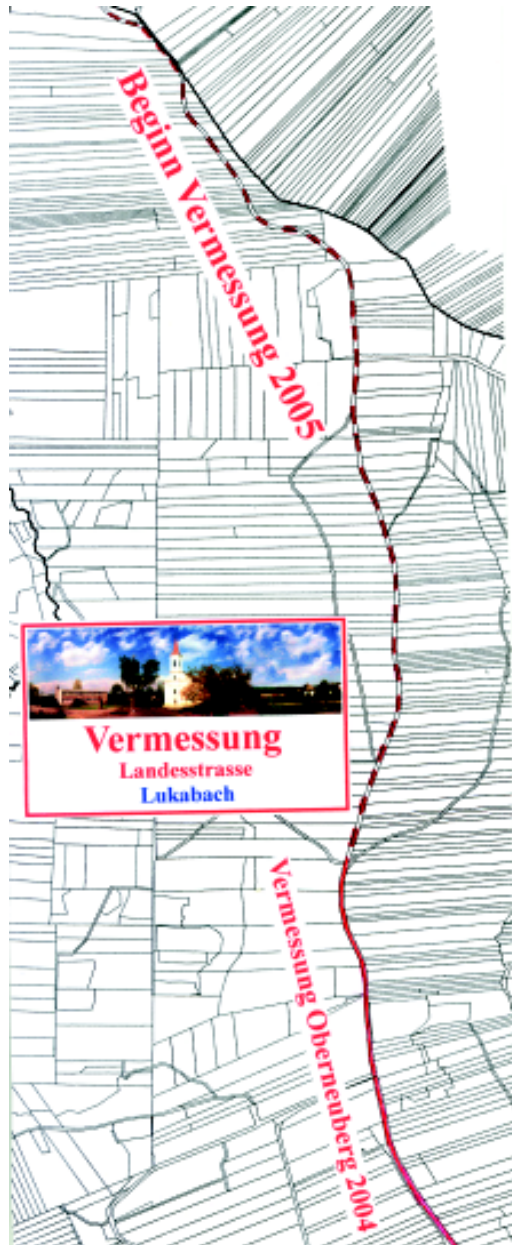
"Das Maastricht-Defizit ist durch **Einhebung kostendeckender Gebühren** für die Gemeindeeinrichtungen abzubauen" - soweit das Schreiben des Bgld. Landesregierung.

Aufgrund der Volkszählung 2001 kann die Gemeinde Neuberg die hohe Förderung bei der Kanalbenützungsgebühr im Jahre 2005 nicht mehr aufbringen. Die Förderungen beim Kindergarten und beim Wasser werden bleiben.

Weiters gibt es **keine Erhöhungen** beim Kanal- und Wasseranschluss, Friedhofsgebühren, Hundeabgabe und Lustbarkeitsabgabe.

Vermessung Landesstraße und Lukabach

durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung



Ing. Christian Delarich, OAR Walter Bögl, Karin Dowitsch und Bgm. Otto Nagl

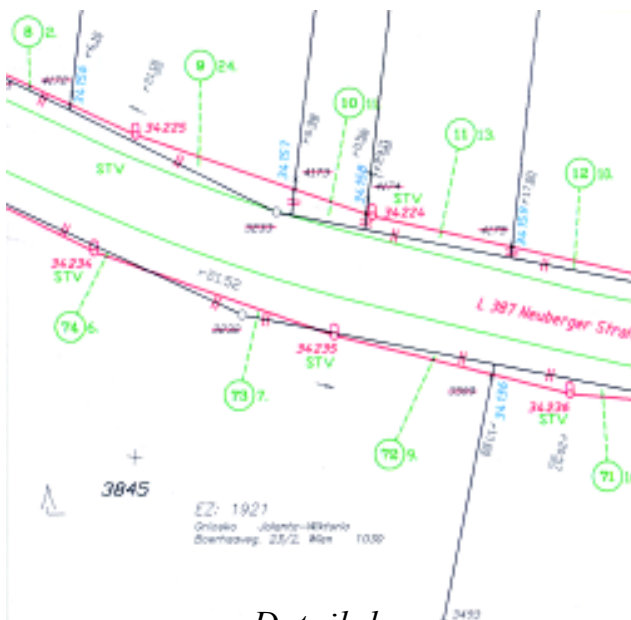
Abschlussbesprechung

Die Vermessung von Straßenbauten, Bachregulierungen und auch die grundbücherliche Durchführung ist besonders wichtig.

Eine immense Arbeit: Laut Detailplan müssen alle Abgänge bzw. Zugänge vermessen, berechnet und im Kataster und Grundbuch durchgeführt werden, um wieder zur Ordnung zu kommen: **neue Grenzen und neue Grundstücksflächen.**

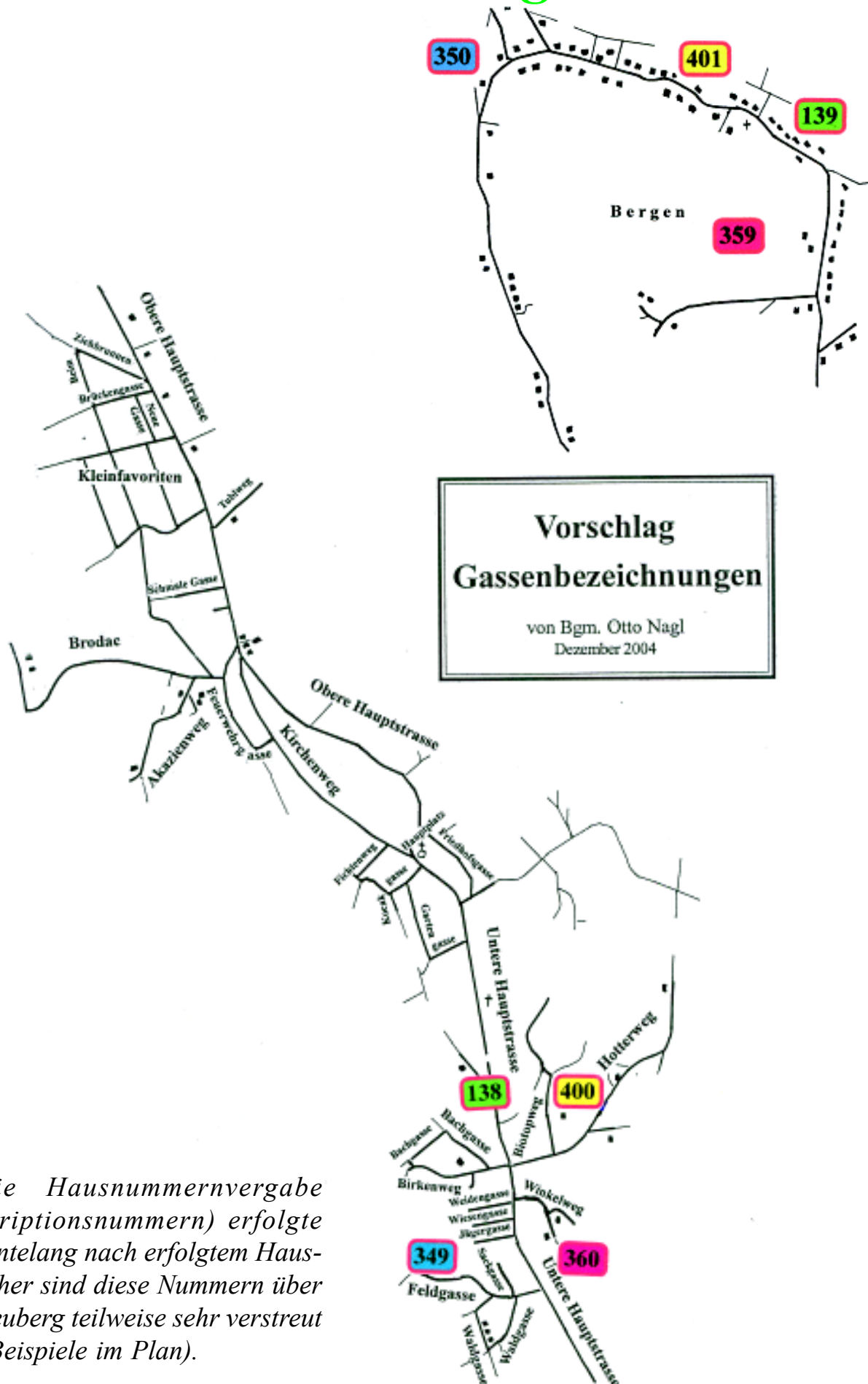
Im Jahr 2004 wurde die Landesstraße in Oberneuberg und Unterneuberg vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Jandrisevits - Güssing, vermessen. Gleichzeitig auch die Bachregulierung des Lukabaches, wo die Grundeigentümer schon vor fast 40 Jahren die Zustimmung zur Regulierung gaben.

Im Jahr 2005 soll mit der Vermessung der Landesstraße in Ried "Grabenmulde" und "Frantschitschwald" begonnen werden.



Detailplan

Prüfung der Möglichkeit von Gassenbezeichnungen



Die Hausnummernvergabe (Konskriptionsnummern) erfolgte jahrzehntelang nach erfolgtem Hausbau, daher sind diese Nummern über ganz Neuberg teilweise sehr verstreut (siehe Beispiele im Plan).

Prüfung der Möglichkeit von Gassenbezeichnungen

Auch dieser Planausschnitt zeigt, wie sehr die Nummern durcheinandergehen:



Die Orientierung bzw. das Finden von gewissen Häusern in Neuberg ist nicht nur für Auswärtige besonders schwierig.

Selbst Neuberger müssen desöfteren zum Buch "Dokumentation der Häuser von Neuberg" greifen, um herauszufinden, um wen es sich bei einer Anfrage handelt.

Eine **Abhilfe** ist nur durch Neunummerierung im Zuge von Gassenbezeichnungen möglich.

Seitens der Gemeinde Neuberg wird mittels einem Vorschlag von Bgmst. Otto Nagl geprüft, ob Gassenbezeichnungen möglich sind.

Aus diesem Grund werden Sie ersucht, den Prüfungsbogen auszufüllen und dem Gemeindeamt unterfertigt zukommen zu lassen.

Aus dem Prüfungsbogen können Sie ihre neue Anschrift entnehmen bzw. auch Wünsche vorbringen.

Für guten Zweck gearbeitet



Seifenkistenrennen Katholische Jugend

Der Reinerlös des Seifenkistenrennens der Katholischen Jugend wurde der **Förderwerkstätte Stegersbach** zur Verfügung gestellt, wofür sich die Leiterin - Frau Elisabeth Orsolits - recht herzlich bedankte.



Altherrenclub

Der Silvesterausklang beim Gemeindehaus mit einer Punschhütte brachte einen Reinerlös von EUR 1.427,50, der für die **Renovierung der Sakristei** verwendet wird.

Aus der Spendenbox für die Opfer der **Flutkatastrophe** in Südostasien konnte ein Betrag von EUR 531,20 überwiesen werden.



Sternsinger unterwegs

Oft bei bitterer Kälte waren die "Heiligen 3 Könige von Neuberg" für einen guten Zweck unterwegs.

Der eingebrachte Betrag von EUR 2.507,- wird der **Katholischen Aktion** zur Verfügung gestellt.



Im Rückblick gesehen



Theater in der Volksschule Von Schülern gerne gespielt, von Eltern und Großeltern gerne gesehen



Der Nikolo kam

Mit und ohne Kinderwagen kam man ins Feuerwehrhaus, wo ein beherzter Nikolo kleine Geschenke verteilte, welche die Gemeinde Neuberg zur Verfügung stellte.



Adventkonzert

Traditionell fand dieses Konzert in der Pfarrkirche statt. Viele Besucher konnten sich über deutsche, kroatische, lateinische und englische Lieder erfreuen.

Die Begrüßung fand durch Geistl.Rat Hw. Pfarrer Dragan Rajkovic und Obmann Kovacs Rudolf statt. Eine Agape gab es zum Abschluss des Konzertes.





Wasseruntersuchungsbefund Ringwasserleitung

Der Wasserverband Südliches Burgenland I, von dem auch die Gemeinde Neuberg zeitweise Trinkwasser bezieht, ersucht um Veröffentlichung des letzten Wasserbefundes.

Wasserverband Südliches Burgenland I
 Beim Wasserwerk 3, 7400 Oberwart
 Telefon: 03352/31274 Fax: DW 4
 e-mail: wvb.suedl.bgld.i@tinet.at

Gemeinde Neuberg
 7535 Neuberg 245

Gemeinde Neuberg
 am 24. Jan 2005
 Oberwart, am 19. Januar 2005

Betr.: Wasseruntersuchungsbefund

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Anbei erhalten Sie eine Kopie des aktuellen Wasseruntersuchungsbefundes vom Dezember 2004, mit der Bitte, diesen in den nächsten Gemeindefachrichten zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]

Anlage erwähnt

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
 Abteilung 5 - Biologische Station, 7142 Illmitz, Tel. 02175/2328, Fax. 2328/10
 E-mail: biolStat@aon.at
 Abteilung 6 - Gesundheitswesen - Wasserhygiene
 Landhaus-Neu, 7001 Eisenstadt, Tel. 02682-600-2676 Durchwahl

U-Zl.: 571-2004
 K-Zl.: 5-N-855267-01/116-2004
 DVR 0066737

Illmitz, am 29.12.2004

AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS

Gegenstand: TRINKWASSER
 Untersuchung veranlaßt durch: BH OBERWART
 Entnommen von Beamten der Untersuchungsanstalt: Ing. PGISCH
 EMÜLLNER

Verpackung und Beförderung: Glungefäße der Untersuchungsanstalt
 Tag der Einlieferung, Tag der Entnahme: 2004 12 14
 Untersuchungsbeginn: 2004 12 15

Bezeichnung, Anschrift:
 WV3 Süd, Bgld I
 Beim Wasserwerk 3
 7400 Oberwart

BEFUNDE:
 siehe Vorbefund: 02 07 1981
 letzte Untersuchung: 03 11 2004

Witterung bei Probenentnahme: Nebel

Lufttemperatur (°C): -3

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
 Abteilung 5 - Biologische Station, 7142 Illmitz, Tel. 02175/2328, Fax. 2328/10
 E-mail: biolStat@aon.at
 Abteilung 6 - Gesundheitswesen - Wasserhygiene
 Landhaus-Neu, 7001 Eisenstadt, Tel. 02682-600-2676 Durchwahl

Befund Nr.: 2 im U-Zl.: 571-2004

Probenentnahmestelle: Wasserwerk Oberwart
 Ringwasser

BAKTERIOLOGISCHER BEFUND		Verrechnungspunkte
Kolonienzahl bei 22°C in 1 ml:	0	
Kolonienzahl bei 37°C in 1 ml:	0	
Coliforme Bakterien in 100 ml :	0	
Escherichia Coli in 100 ml :	0	
Enterokokken in 100 ml :	0	
Pseudomonas aeruginosa in 100 ml:	0	
CHEMISCHER BEFUND		40

Probenentnahmestelle :		Wasserwerk Oberwart	
		Ringwasser	
Temperatur (°C):		12,1	2
pH-Wert :		7,1	2
Elektr. Leitfähigkeit (µS/cm):		520	4
Gesamthärte (°dH):		14,8	6
Carbonathärte (°dH):		12,9	
Mineralisierhäute (°dH):		1,9	
KMnO4-Verbrauch (mg/l):		2,6	8
Gesamteisen (mg/l):		<0,02	9
Mangan (mg/l):		<0,05	12
Arsenium (mg/l):		<0,03	4
Chlorid (mg/l):		13	6
Nitrit (mg/l):		5	5
Nitrat (mg/l):		<0,01	5
Bicarbonat (mg/l):		280	6
Sulfat (mg/l):		32	15

Somme: 124

Gesamtpunkte: 248

Für die Untersuchung:

Dipl. Ing. J. FUSZI

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
 Abteilung 5 - Biologische Station, 7142 Illmitz, Tel. 02175/2328
 Fax. 2328/10
 E-mail: biolStat@aon.at
 Abteilung 6 - Gesundheitswesen - Wasserhygiene
 Landhaus-Neu, 7001 Eisenstadt - Tel. 02682-600-2676 Durchwahl

U-Zl.: 571-2004

GUTACHTEN

Nach dem vorliegenden Befund ist das gegenständliche Wasser zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der Gutachter:

Dipl. Ing. J. FUSZI

Ergibt an:
 1.) Bezugsbes: WV3 Süd, Bgld. I
 Beim Wasserwerk 3
 7400 Oberwart
 2.) Bezirkshauptmannschaft Oberwart

Gemeindebesuch bei Jubilaren

... der Mensch denkt und Gott lenkt ...

80. Geburtstag

Die Feier von Frau **Thekla Kulovits - 287** war schon im November 2004 vorbereitet, musste aber wegen Krankenhausaufenthalt in das neue Jahr verschoben werden.

85. Geburtstag

Herr **Felix Kovacs - 59** feierte am 9. Jänner 2005 im Gasthaus Novakovits seinen hohen Geburtstag.

90. Geburtstag

Für Frau **Johanna Dergovits - 131** gab es am 8. Jänner 2005 ein Fest im Gasthaus Dergovits in Neuberg-Bergen.

Die Gemeindevertretung gratuliert allen Jubilaren !



Verbot des Verbrennens

GANZJÄHRIG VERBOTEN: Jegliches Verbrennen im Haus- und Hofbereich, sowie das Abbrennen von Wiesen und Böschungen. **ERLAUBT:** Punktuell Verbrennen außerhalb des Haus- und Hofbereiches vom 16. September bis 30. April, sowie jederzeit schädlingsbefallenes Holz. **GELDSTRAFE:** bis EURO 3.633,-- (ATS 50.000,--). **Das Brauchtumsfeuer am Karsamstag ist ausdrücklich erlaubt !**

Sperrmüllabfuhr am 6. Mai 2005



Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am **Freitag, den 06.05.2005** von 8 - 10 Uhr bei der Schotterbox am Tublweg statt.

Alle aus dem **Haushalt** kommenden Gegenstände können kostenlos entsorgt werden.

Gegen Bezahlung kann abgegeben werden:

Kühlschrank, -truhe: EUR 32,70

Reifen PKW: EUR 2,50

Reifen Traktor: EUR 40,--



Flurreinigung

Aufgrund ihrer Tätigkeiten sehen die Gemeindebediensteten Leo Kovacs und Gerhard Orsolits verbotene und strafbare Ablagerungen in der Natur.

Vor jeder Sperrmüllsammlung wird von ihnen die Natur gesäubert.

Ein frohes Osterfest



wünschen Bgmst. Otto Nagl - Vizebgmst. Mag. Alfred Graf - OA Daniel Neubauer - VB Leopold Ivancsics